



Anita Zöttl, Gabriele Stachl, Carola Jeziorko-Zellinger, Mario, Kirstin Stanzel, Manuela Schönthaller, Marianne Lustig und Elisabeth Seelos wollen ihre Kunden an die Partner weitervermitteln. FOTO: ZVG

BETRIEBSNETZWERK / Die „Zeitambulanz“ verbindet kleinere Betriebe aus dem Raum Tulln und Klosterneuburg, um sie gemeinsam stark und konkurrenzfähig zu machen.

Was ist eine „Zeitambulanz“?

ST. ANDRÄ-WÖRDERN / Mit einer neuen Unternehmensstruktur haben sich Anita Zöttl, Manuela Schönthaller und Ursula Stöckl zukunftsorientiert auseinander gesetzt.

Ziel der „Zeitambulanz“ ist es, ein Netzwerk von kleinen Betrieben zu gründen, um so gegen Firmenketten gemeinsam stark zu werden. Auf der gemeinsamen Internetseite www.zeitambulanz.at kann der Kunde alle

Betriebe auf einen Blick finden. Aufgabe der „Zeitambulanz“ ist die persönliche Betreuung und Koordination.

„Durch die Zeitambulanz soll es zu einer Zusammenarbeit der kleinbetrieblichen Unternehmen kommen. Gemeinsam stark und nicht gegeneinander,“ so Manuela Schönthaller von der Zeitambulanz.

Derzeit sind 25 Betriebe vom Großraum Tulln bis Klosterneu-

burg im Netzwerk aktiv. Geplant ist, gemeinsam aufzutreten und gemeinsam zu werben.

Die erste Veranstaltung unter dem Titel „Frisur-Körper-Kunst“ fand im „Hair & Hair Manuela“ in St. Andrä-Wördern statt. An dieser Veranstaltung nahmen 14 Betriebe teil.

Bis Ende Dezember sind jetzt noch im Friseursalon Bilder von verschiedenen Künstlern zu bewundern.